

Die Tugenden des Schwertkampfes

CHEONG DO Verein spendet für Augenlicht/Mädchen aus der Ukraine soll geholfen werden/Angebote der Sportler

BAD KREUZNACH (red). Einsteher für Mitmenschen und Gerechtigkeit sind die höchsten Tugenden des Schwertkampfes. Diese vor allem an junge Menschen zu vermitteln, über den Sport, eine Verbindung von Taekwondo und Schwertkampf, hat sich der in Bad Kreuznach ansässige Verein Cheong Do zum Ziel gesetzt. Anlässlich einer Benefizveranstaltung des internationalen Haidong Gumdo, ein koreanisches Schwertkampfturnier, das im Februar 2011 stattfand, wurde der ehrenamtliche Einsatz der Mitglieder mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und den Startgeldern mit einem Erlös von 1 000 Euro belohnt.

Eine stolze Summe, die der Vorsitzende des Cheong Do-Vereins Bad Kreuznach, Stephan Schöber in Form einer Scheckübergabe im Namen des Vereins der Aktion Augenlicht zukommen ließ. Das Geld wurde extra für Augenlicht zur Ver-

fügung gestellt, „weil gerade diese Aktion sich in erster Linie für junge Menschen einsetzt“. Auch Martina Hassel freute sich bei der Übergabe im Hotel Quellenhof an Alexander Jacob über den Spendenbetrag und betonte, dass die Kampfkunst ja eher noch eine Randsportart sei und „um so mehr kann man sich über die erbrachte Spendenhöhe freuen“.

Augenlicht wird das Geld für Straßenkinder in der Ukraine einsetzen, erläuterte Alexander Jacob den Vereinsvertretern, aktiven Sportlern und auch dem ehemaligen Oberbürgermeister Andreas Ludwig.

Grundstein bildet Benefizkonzert

Den Grundstein für das Engagement von Augenlicht in der Ukraine bildete das erfolgreiche Benefizkonzert im April dieses Jahres, um dort weitere Projekte erfolgreich vorantrei-

SPENDENKONTEN

► Sonderkonto Augenlicht e.V., Sparkasse Rhein-Nahe, Kontonummer 17 002 569, Bankleitzahl 560 501 80.

► Oder Sonderkonto Augenlicht e.V., Volksbank Nahetal, Kontonummer 102 126 969, Bankleitzahl 560 900 00. Stichwort „Ukraine“.

ben zu können, damit jungen Menschen in Not wenigstens eine Chance gegeben werden kann, am Alltag teilnehmen zu können. Deshalb wäre der Verein über jede weitere Spende dankbar, unterstrich Jacob.

Das Geld der Kampfsport-Spender wird gezielt für Anreise, Aufenthalt und Operation eines siebenjährigen Mädchens aus der Ukraine verwendet. Das Kind wird von Dr. André Borsche im Krankenhaus der „kreuznacher diakonie“ be-

treut, es hat schwere Verbrennungen.

Der Kampfkunstverein Cheong Do bietet drei Sportarten an. Die Kurse finden im Winter in der Turnhalle des Stadtmauergymnasiums und im Sommer im Stadion Salinental statt. Anfänger können zum Beispiel noch in den neuen Fun-Sport „Taekwon Dance“ einsteigen. Taekwon Dance ist eine Mischung aus Tanz, Aerobic und Taekwondo. Es handelt sich um ein Ganzkörpertraining vom Kopf bis zu den Füßen, das mit Kampftechniken aus den Formenläufen des Taekwondo und schönen tänzerischen Figuren Beweglichkeit, Kreislauf und Muskeln trainiert. Durch die fetzige Musik und die lockere Kleiderordnung ist diese Art von Sport weniger „steif“ als das reine Taekwondo. Als Nebeneffekt lernt man hier Techniken des Taekwondo, mit denen man sich im Notfall auch verteidigen

könnte. Trainierin ist Sonja Friedrich, World Games Siegerin (ETF), Europameisterin (ETF) und Deutsche Meisterin (DTU) im Taekwondo.

Als Gesundheitssport gilt auch Haidong Gumdo. Er entwickelte sich aus der Kampfkunst des alten koreanischen Königreichs Goguryo. Drehungen, Sprünge, Rollen, tiefe und lange Schritte sowie kurze Stellungen werden in verschiedenen Abwehr- und Angriffsvarianten ausgeführt, wobei sich schnelle, dynamische Phasen mit Augenblicken der Ruhe und Konzentration abwechseln.

Ausgleich zwischen Körper und Geist

Ziel des Haidong Gumdo ist, einen harmonischen Ausgleich zwischen Körper und Geist zu schaffen. Neben geistigen Aspekten (wie Erhöhung der Konzentration, innerer Ruhe) spielt auch das Trainieren der Rücken-, Schulter-, Arm- und Beinmuskulatur eine große Rolle. Haidong Gumdo wird in Rheinland-Pfalz nur beim Kampfkunstverein Cheong Do angeboten. Im April 2011 wurde der Verein mit dieser Abteilung zum zweiten Mal Mannschaftsmeister beim international besetzten Haidong Gumdo Rheinland-Pfalz Cup.

Die Sparte Breiten- und Leistungssport sowie Selbstverteidigung deckt das bekanntere Taekwondo ab. Taekwondo ist die koreanische Art der waffenlosen Kampfkunst, die zu Selbstverteidigungszwecken im Altertum entwickelt wurde. Die Gliedmaßen werden hierbei durch Schlagen, Stoßen, Treten oder Stechen zu effektiven Waffen. Heute wird Taekwondo überwiegend als reiner Wettkampfsport und wegen seiner vielfältigen Gymnastik als Breitensport betrieben. Der philosophische Aspekt beim Taekwondo, wie Selbstdisziplin, Überwinden des eigenen Egos, Achtung des Gegners steigert das Selbstbewusstsein und erhöht die innere Ruhe. Taekwondo dient letztendlich der Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit.



Die Kampfsportler übergeben die Spende an die „Aktion Augenlicht“.

Foto: Wolfgang Zumsteg